

## Veranstaltungen

Mittel- und Oberstufe

## Frühlingsprogramm 2019

März, April, Mai

### VOM GARTEN EDEN ZUR MODERNEN STREUOBSTWIESE

Die Geschichte des Apfelanbaus in Deutschland. Ursprung, Verbreitung und Bedeutung des Apfels für Mensch und Natur.

### DIE GANZE WELT BEI MIR ZU HAUSE

Kann ein Mitbringsel aus dem Urlaub Einfluss auf den Artenschutz haben? Vorstellung des WWF-Artenschutzkoffers und seines heiklen Inhalts.

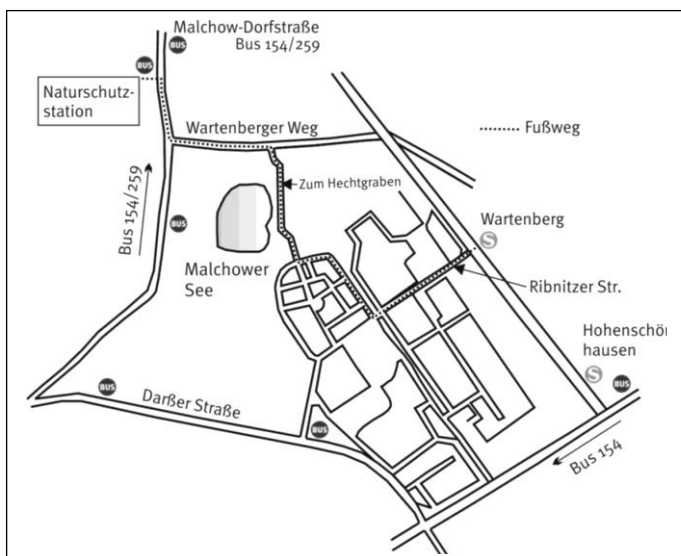
### GESUND GENIEßEN

Wissenswertes über unsere Lebensmittel und gemeinsame Zubereitung eines vielfältigen und nahrhaften Frühstücks. (3,00 €/Person)

**Wichtiger Hinweis:** Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Der Veranstalter übernimmt keine Aufsichtspflicht für die Gruppen.

Naturschutz Berlin-Malchow wird gefördert durch die **Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz** und unterstützt von **Mensch-Umwelt-Tier e.V.** und ist in der **PAPIERWENDE**, Netzwerk Berlin aktiv.

### Lageplan und Verkehrsverbindung



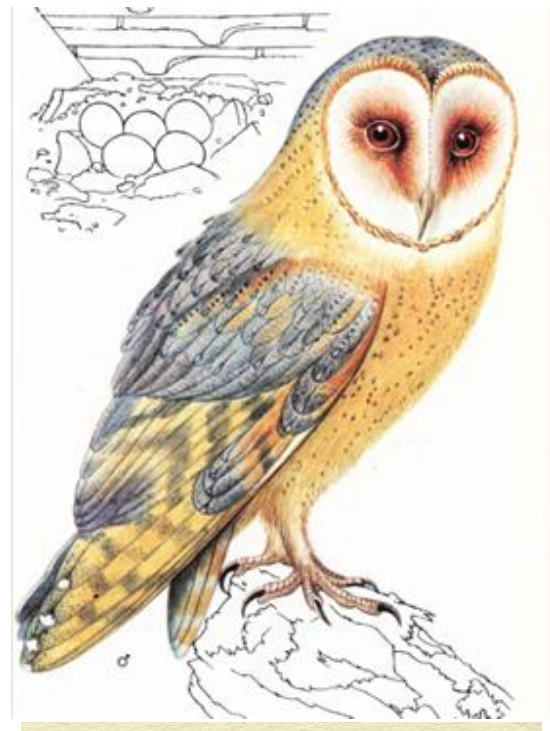
### Verkehrsverbindungen:

Ab S-Bahnhof Hohenschönhausen mit dem Bus 154 (Richtung Buchholz) bis Dorfstraße, Malchow oder mit dem Bus 259 bis Dorfstraße, Malchow

Ab S-Bahnhof Blankenburg mit Bus 154 (Richtung Elsterwerdaer Platz) bis Dorfstraße Malchow

### Angebot für Kita, Grundschule, Hort-, Mittel- und Oberstufe

*Mit Herz, Hand  
und Verstand.*



### Naturhof Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel.: 030 927 99 830,

Fax: 030 927 99 831

[info@naturschutz-malchow.de](mailto:info@naturschutz-malchow.de)

[www.naturschutz-malchow.de](http://www.naturschutz-malchow.de)



### Öffnungszeiten:

Montag – Dienstag: 9 – 16 Uhr

Mittwoch – Freitag: 9 – 17 Uhr

Samstag und Sonntag: 10 – 17 Uhr

Bitte informieren Sie sich über unsere aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Homepage.

Der Veranstalter übernimmt keine Aufsichtspflicht!

## Veranstaltungen

Kita, Grundschule und Hort

### **DER NATUR AUF DER SPUR**

Naturkundliche Beobachtungen rechts und links des Weges. Wanderung um den Malchower See oder um den Naturhof Malchow.

### **KEINE ANGST VOR WILDEN TIEREN**

Täglich begegnen uns Tiere in der Stadt. Was bedeutet eigentlich wild? Warum sind sie in der Stadt? Und wie sollten wir auf sie reagieren? Antworten auf diese Fragen. Ab Klasse 3.

### **STORCHENKINDER**

Storcheneltern und Storchkinder in Malchow. Wir schauen ihnen ins Nest und sprechen über ihre Lebensweise.

### **DER TURMFALKE – SCHARFE AUGEN, SCHNELLER FLUG**

Wir lernen heimische Greifvögel kennen und beobachten den Turmfalke im Erlebnisgarten. Anschließend Spiele zur Vertiefung des Themas, 0,50 €/Person

### **EULEN – DIE GEHEIMNISVOLLEN VÖGEL DER NACHT**

Warum gelten Eulen als unheimlich? Und warum sind sie so erfolgreiche Jäger? Wir räumen Vorurteile aus, lernen ihre besonderen Merkmale kennen und klären, was die lautlosen Flieger bedroht. Ab Klasse 3.

### **DIE WIESE LEBT**

Interessante Entdeckungen in einer Wiese. Wir lernen Besucher und Bewohner sowie die vielfältigen Wechselwirkungen zwischen Tieren und Pflanzen kennen. Bis Klasse 5. (1 €/Person) Ab April!

### **FRÖSCHE UND KRÖTEN AUF WANDERSCHAFT**

Leben Amphibien wirklich immer nur am und im Wasser? Beobachtungen am Teich des Naturhofes.

### **WINZIG, FLEIBIG, STARK**

Wir finden spielerisch heraus, wie sich ein Ameisenstaat zusammensetzt und wie er funktioniert. Anton, die Ameise, lernt ihr in einer Geschichte kennen. Klasse 1-4. (0,50 €/Person)

### **DAS LEBEN VON OPA LANGBEIN UND CO.**

Verblüffendes und Überraschendes aus dem Leben der Spinnen. Anschließend gestalten wir Spinnen aus Knete. Ab Klasse 1. (1 €/Person)

### **BIENEN – NICHT NUR FÜR HONIG WICHTIG.**

Wir lernen ein Bienenvolk kennen, ihren wesentlichen Beitrag zu unserer Ernährung und die Bedeutung für den Naturkreislauf. Vortrag und Beobachtung im Erlebnisgarten. Anschließend Imbiss mit Honig und Apfelsaft. Ab Klasse 1. (2,50 €/Person) **Ab April!**

### **TÜMPELTOUR AM MALCHOWER SEE**

Wir keschern am Malchower See, bestimmen und beobachten die vielgestaltigen Wasserbewohner. Wir empfehlen Gummistiefel. Ab Klasse 3. (1 €/Person)

### **SPIELEND FISCHERKENNEN**

Wir "angeln" Fische und erfahren Vieles zu den Bewohnern unserer heimischen Gewässer.



## Veranstaltungen

Kita, Grundschule und Hort

### **FISCHE DES BERLINER RAUMES**

Führung durch das Süßwasseraquarium mit 6 großen Schaubecken und Erläuterungen zu unserer heimischen Fischwelt.

### **ARTENSCHUTZ IM KOFFER**

Können Urlaubsmitbringsel aus fernen Ländern Arten der Welt gefährden? Beeindruckende Erkundungen mit dem Artenschutzkoffer des WWF. Bleibende Erinnerung garantiert! Ab Klasse 5.

### **BAUMQUADRAT UND BLUMENKREIS**



Wie sich die Mathematik in der Natur wiederfindet. Spannende Experimente und Entdeckungen.

1. – 3. Klasse: spielerische Beschäftigung mit geometrischen Formen und Zahlen, die wir in der Natur finden.

4. – 6. Klasse: Symmetrien, komische Zahlen und goldener Schnitt. Was hat Natur mit Mathe zu tun?

### **PAPIER HAT VIELE SEITEN**

Die lange Reise des Schulheftes. Papiereinsparung und Verwendung von Recyclingpapier retten Wälder. Papierschöpfen und Vorstellung der PAPIERWENDE Netzwerk Berlin. (1 €/Person)

### **EIN SCHATZ IN UNSEREM GARTEN?**

Spannende Rätsel und knifflige Aufgaben führen uns zu der Schatztruhe – eine Schatzsuche auf unserem Gelände. Ab Klasse 2. (2 €/Person)

### **IST DAS NOCH GUT ODER MUSS DAS WEG?**

Wie können wir erkennen, ob ein Lebensmittel noch essbar ist? Wir sammeln Ideen, um genießbare Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten. Ab Klasse 3. (1 €/Person)

### **VOM KORN ZUM KEKS (NUR IN DEN OSTERFERIEN!)**

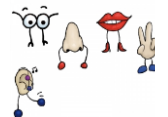
Leckere Kekse aus der Vollwertküche. Wir lernen Getreidesorten kennen und backen Plätzchen aus selbstgemahlenem Mehl und selbstgequetschten Haferflocken, Dauer ca. 3 Stunden. (2 €/Person).

### **GESUND GENIEßEN**

Wissenswertes über unsere Lebensmittel und Zubereitung eines gesunden Frühstücks. (3 €/Person)

### **HABT IHR EINEN SINN FÜR DIE SINNE?**

Sehen, hören, schmecken, riechen, fühlen und Gleichgewicht – mit Spielen unsere Sinne erkunden. (1 €/Person)



### **EIN WANDERTAG WIE ER SEIN SOLLTE**

Wandern, beobachten, picknicken mit eigener Kaltverpflegung und spielen im Norden des Bezirkes Lichtenberg (Malchower und Falkenberger Umgebung sowie Ober- und Orankesee). Der Treffpunkt wird individuell vereinbart. Die Länge der Wanderungen liegt zwischen 6 und 8 km.

Jährlich finden verschiedenste Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume besondere Beachtung durch die Wahl zur „Natur des Jahres“. Ziel ist es, diese Arten ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und somit deren Lebensräume zu schützen.

### Wildtier des Jahres 2019 Das Reh (*Capreolus capreolus*)

Das Reh ist die kleinste Art der Hirsche und in Europa die häufigste Art. Es gehört zur Unterart der „Trughirsche“ und ist dadurch näher mit dem Elch verwandt als mit dem hier heimischen Rot- oder Damhirsch. Das weibliche Reh nennt man „Ricke“, das männliche „Rehbock“. Auch bei den Rehen tragen nur die Männchen ein Geweih, welches zu Beginn des Winters abgeworfen wird und im Frühjahr wieder vollständig nachgewachsen ist.

Von Mitte Juli bis Mitte August ist Brunftzeit und im Mai/Juni des darauffolgenden Jahres kommen die „Kitze“ (Jungtiere) zur Welt.

Ursprünglich besiedelten Rehe Randzonen von Gebüsch und Wäldern. Heute kommen sie in allen Wäldern und sogar auf offenen, fast deckungslosen Feldern vor.

Das Reh nimmt einen wichtigen Platz im Ökosystem ein, unter anderem als Beute für Luchs und Wolf. Durch Scharren am Waldboden legt es den rohen Boden frei und bietet dadurch neuen Pflanzensamen einen Platz zum Wachsen. Ausgefallenes Winterfell nutzen Vögel für den Nestbau.



ubosHouska / pixabay.com



### Vogel des Jahres 2019 Die Feldlerche (*Alda arvensis*)

Die 16 bis 18 Zentimeter große Feldlerche ist Expertin in Sachen Tarnung. Durch ihre beige bis rötlich-braune Gefiederfärbung ist sie in ihrem bevorzugtem Umfeld, dem Ackerboden, gut getarnt. Sie bevorzugt vor allem baumfreie, ebene oder leicht hügelige Flächen. Der ideale Neststandort ist bewachsen, aber nicht zu dicht bedeckt. Zu Waldrändern und Hecken hält sie einen gewissen Mindestabstand.

Ihr Erkennungszeichen ist der bekannte Singflug der Männchen. In 50 bis 200 Meter Höhe gibt es trillernde, zirpende und rollende Laute zum Besten. Hört man Gesang am Boden, sind es die Weibchen, die aber deutlich leiser singen als die Männchen.

Der Gesang der Männchen ist bereits im Januar oder Februar zu hören und dauert bis Ende Juli. Bereits in der Morgendämmerung beginnen sie mit ihrem Gesang. Früher galt die Feldlerche deshalb als natürlicher Wecker. Im April legen die Feldlerchen die ersten Eier. Die Vogelart ist ein Bodenbrüter, dessen Brut durch Nesträuber bedroht wird. Da im Schnitt pro Brut nur ein Jungvogel flügge wird, kommt es zu bis zu drei Bruten im Jahr. Es wurden auch schon mal bis zu sechs Versuche beobachtet.

Der hauptsächliche Anbau von Wintergetreide, Mais und Raps bei gleichzeitigem Rückgang von Brachen und Grünflächen führt bei dem einst sehr häufigen Vogel zu einem steten Rückgang.

#### Naturhof Malchow

Dorfstraße 35, 13051 Berlin

Tel.: 030 927 99 830, Fax: 030 927 99 831

[info@naturschutz-malchow.de](mailto:info@naturschutz-malchow.de)

[www.naturschutz-malchow.de](http://www.naturschutz-malchow.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!